

Hagbanes Schicksal

von Nick Perrin

Übersetzt von Tobias Keller und Diana Gulatz

Prolog – Oswains Traum

Bäume 1/3 links, Bäume 2/4 rechts, bewegen die Arme wie Äste im Wind.

Instrumentalmusik – der Alamorewald

Baum1 (über die Musik, nach Intro):

Willkommen im wunderschönen Alamore-Wald.

Baum 2: Leider ist er nicht mehr so wunderschön wie er mal war. Vor vielen Jahren, als die Welt noch in Ordnung war, war es hier wirklich wunderschön.

Baum1 Die Vögel sangen in jedem Baum... die Waldbewohner fühlten sich überall wohl – jeder hatte genug zu fressen.

Baum2: WIE sich die Dinge verändert haben. Jetzt müssen sich die Waldbewohner ständig fürchten.

(Herr und rau Trotter treten auf, sind besorgt)

Baum3: Herr Trotter, der Anführer der Waldbewohner ist ein weiser, alter Dachs. Wie sehr sehnen sich die beiden nach dem Frieden vergangener Tage

(Aldred und Stiggle treten auf –nähern sich den Trotters, sehen besorgt zur Burg)

Baum4: Das mutige Hermelin, Aldred, ist der Oberbefehlshaber der Waldsoldaten. Stiggle, das Wiesel ist sein treuer Stellverteter.

(Hase 1 und 2, Foxy und der Rest der Mannschaft folgen)

Baum 3: Alle Waldbewohner haben sich zusammengeschlossen, um dem Bösen entgegenzutreten, das sie bedroht.

Baum 4: Aber es gibt vielleicht Hoffnung. Man sagt, Arca, der große, Weiße Adler wurde im Wald gesehen.

Baum 1,2,3: Arca? Der große, weiße Adler?

Baum4: Ja. Sie sagten, Arca wurde von Elmesch persönlich geschickt

(Grims und Grog kommen durchs Publikum)

Baum 3: Gefahr im Verzug! Grims und Grog nähern sich!

Baum 2: Grims und Grog! Abscheuliche, gemeine Kreaturen!

Baum 2: Sie verbeiben Hass und Angst, wo immer sie sind.

(Oswain tritt auf)

Baum 1: Aber hier kommt Prinz Oswain. Er erzählt uns seine Träume

(Oswain setzt sich um z u schlafen)

Baum 2: Einer seiner Träume bringt ihn zurück in die Zeit, als die Probleme begannen.

Baum 3: Alles begann mit einem sehr kostbaren Stein, dem magischen Merestone.

Baum 4: Der Merestone hielt den ganzen Wald am Leben. Wer immer den Merestone hatte, hatte die Macht.

(Waldbewohner und Bäume singen)

Lied: Merestone
Der Merestone

Geheimnis und Macht trägst du in dir,
magischer Merestone, rette unsre Welt
lass es regnen und schick ´Sonnenschein,
bring Licht ins Dunkle, bring Leben zurück

Wo Böses regiert, wo Gier uns quält,
wo Hass gesäht, brauchen wir viel Mut,
schütz ´unser Leben vor der Gefahr,
wir brauchen den Merestone um zu leben.

Wir brauchen den Merestone um zu atmen,
wir brauchen den Merestone um zu leben
lass es regnen und schick ´Sonnenschein
bring Licht ins Dunkle, bring Leben zurück

Wir brauchen den Merestone um zu atmen,
wir brauchen den Merestone um zu leben
Merestone_Merestone_
Merestone_Merestone!

Talisanna: Dorinda! Du darfst den Merestone nicht nehmen!

Dorinda (wütend): Sag MIR nicht, was ich tun soll...

Talisanna: Aber er gehört dem Wald

Dorinda: Nicht mehr, Königin Talisanna, ich wär jetzt Königin, wenn mich Oswain damals nicht verstoßen hätte.

Talisanna. Gib ihn zurück!

Dorinda: Nein- du hast deinen Sohn gegen mich aufgebracht.

Talisanna: Nein, hab ich nicht. Oswain ist gegen dich, weil du dich so verändert hast.

Dorinda: Verändert?

Talisanna: Du bist so stolz und kalt geworden. Darum hast du ihn verloren.

Dorinda: Wenn ich ihn nicht haben kann, will ich den Merestone!

(Dorinda schnappt sich den Merestone und haut ab)

Talisanna: Laß ´den Wald nicht untergehen, Dorinda! Bitte!

(Talisanna geht und findet ein Fragment des Merestone)

Was ist das? Ein Stück Merestone! Vielleicht gibt es doch noch Hoffnung.

Oswain: Mutter? (reibt sich die Augen) Dorinda? (Pause)
Nein, ich habe geträumt. Das alles ist vor langer Zeit gewesen...
Aber das Stück vom Merestone ist immer noch hier in dem Ring,
den meine Mutter mir gegeben hat.
(schaut auf den Ring, steht)

Chor: (flüstert) Joshua Brown

Oswain: (starrt in eine Richtung) Joshua ... Ich kann sein Gesicht sehen ...

Chor: (flüstert) Sophie Brown ... Andrew Brown ...

Oswain: (denkt nach) Wer **sind** sie?

Chor (rechts): Prinz Oswain!

Chor (links): Dein Schicksal ruft dich!

Oswain: (atmet ein und aus, seufzt) Ich habe eine lange Reise vor mir.

[Oswain geht ab]

Baum 1: Prinz Oswains Traum hat ihn an sein Schicksal erinnert.

Baum 2: Aber wer sind die Kinder, die Oswain in seinem Traum gesehen hat?

Baum 3: Sie kommen aus einer anderen Welt.

Baum 4: Und nun kommen sie in unseren wundervollen Wald. Ihr werdet sehen wie.

Szene 1: Nachdem Joshua sein Fahrrad zerstört hat
Soundeffekt – Zerstörtes Fahrrad (Track 3)

[aus dem Off oder aus dem hinteren Teil des Raumes]

Frau: Oh, du dummer Junge!

Joshua: Bitte! Es tut mir wirklich leid... Ich habe sie nicht gesehen...

Frau: Du solltest kein Fahrrad fahren, wenn du damit nicht sicher fahren kannst!

Polizist: Ich werde mich um ihn kümmern, gnädige Frau. Ich werde sein Fahrrad beschlagnahmen. Komm mit mir, junger Mann!

[Joshua betritt die Bühne; geht mürrisch, tritt ärgerlich nach Dingen; schlurft]

Joshua: (mürrisch) Es ist alles Andrews Schuld. Es ist **seine** Schuld!
[geht am Torbogen vorbei, schaut zweimal, bleibt überrascht stehen]

Was...? (sieht seinen Namen im Stein) Wie seltsam!

[Sophie und Andrew laufen durch die Zuschauer, außer Atem]

Andrew: (zu Sophie) Schau, Sophie! Da ist er! (ruft) Joshua!

[Joshua dreht sich um, wartet auf die anderen; er zeigt aufgeregt zum Bogen während Sophie spricht]

Sophie: (erleichtert) Josh, wo warst du? Wir haben dich **überall** gesucht.

Joshua: (erstaunt) Schaut! Ihr werdet es nicht glauben!

Andrew: (ignoriert Joshua, schaut sich um) Wo ist dein Fahrrad?

Joshua: (böse) Weg, dank **dir**, Andrew!

Andrew: (mürrisch) Was meinst du, dank **mir**?

Joshua: (zu Andrew, böse) Es ist **deine** Schuld, dass ich mich so aufgeregt habe. Wenn ich mich nicht so geärgert hätte, dann hätte ich sie gesehen!

Sophie: (besorgt) Oh Josh, was hast du gemacht? Ist jemand verletzt?

Joshua: (sauer) **Ich** wurde verletzt! Sie haben mein Fahrrad weggenommen!

Sophie: Weggenommen?

Joshua: (nickt) Das Vorderrad hat geklemmt, **und** sie werden es Mama und Papa sagen...

Andrew: (unfreundlich) Das geschieht die recht! Dafür bekommst du wochenlang Hausarrest!

[Joshua stürzt sich auf Andrew]

Sophie: (geht dazwischen) Aufhören! Aufhören! Mama wird sagen: Was passiert ist, ist passiert.

[Joshua und Andrew stehen getrennt, schauen sich böse an]

Und Josh, was wolltest du uns zeigen?

Joshua: (dreht sich zum Bogen, zeigt) Schaut dort... da steht mein Name.

[Sophie und Andrew sind erschrocken]

Sophie: (nervös) Ich kann einen Namen sehen, aber es ist **meiner!** Schaut... Sophie Brown.

Andrew: (erstaunt, zeigt) Nein, da steht ... **Andrew** Brown.

[die Kinder schauen sich ungläubig an]

Josh/Soph/And: Das ist unheimlich!

Andrew: (macht ein Gespenst nach) Gespenstisch!

Sophie: Es muss etwas **bedeuten!**

Joshua: (stockend, zu Sophie) Sollen wir... durch den Bogen gehen?

Sophie (vorsichtig): Ich bin nicht sicher.

Andrew: Komm schon, Sophie! Sei nicht so ein Angsthase!

Sophie: Wer ist hier ein Angsthase? (streckt den Arm durch den Bogen)

[Sophie hält ihren Arm durch den Bogen als die Musik beginnt, dann zieht sie ihn ruckartig zurück. Gespräch findet statt, während die Musik läuft]

Instrumental – Passway Feeling (Track 4)

Sophie: (atmet schwer) Oh! Das fühlt sich komisch an!

Andrew: Du und deine Phantasie! (drängelt sich nach vorn) Kommt, ich geh als erster!

[als Sophie und Josua Andrew durch den Torbogen gehen sehen (`Türöffnungs-Effekt` nach ca. 10 Sek. im Lied), atmen sie panisch. Sophie springt zurück]

Joshua: (verwundert) Wo ist er hin?

Sophie: (verängstigt) Er ist verschwunden! Ich habe euch **gesagt**, dass es sich komisch anfühlt!

[kurze Pause, die es erlaubt, dass Joshua sich wieder beruhigt. Er nähert sich dem Bogen, dreht sich zu Sophie um.]

Joshua: (schüttelt den Kopf) Nein, er kann nicht verschwunden sein. Komm, wir werden ihn finden.

[2. `Türöffnungs-Effekt (ungefähr 24 Sek. im Lied), Sophie und Joshua gehen durch den Bogen. Musik endet. BLACKOUT. Waldszene. Licht geht an. Andrew betritt die Bühne (Mitte).]

Szene 2 Die Kinder treffen die Waldbewohner

Andrew: (schaut sich um) Was ist das alles? Es war vor einer Minute noch nicht da!

[Andrew und Sophie treten auf, bewegen sich unabhängig von einander]

Joshua: Andrew! (zu Sophie) Ich hab dir gesagt, dass er nicht verschwunden sein kann. (zur Seite) Obwohl ich mir wünsche, er **wäre**...

Andrew: Schaut! Es ist eine Art Wald!

Sophie: ... aber alles scheint tot zu sein.

Andrew: Vielleicht sind wir in der Vergangenheit.

Joshua: Oder in der Zukunft.

Sophie: Egal! Es ist unheimlich. Lasst uns zurückgehen.

[Aldred tritt auf]

Aldred: Nicht bewegen! Bleibt, wo ihr seid!

Andrew: Was? Ein sprechendes Hermelin?

[Hase 1+ 2 und Foxy treten auf. Foxy nähert sich Sophie, Hase 1 nähert sich Andrew, Hase 2 nähert sich Joshua]

Foxy: (stößt Sophie mit seinem Stock) Halt still!

Joshua: (lacht ungläubig) Nein... das ist nicht wirklich! Ich muss eingeschlafen sein.

Andrew: (kneift Joshua) Ich kneif dich, um zu schauen, ob du wach bist.

Joshua (laut, voller Schmerzen): Aua!

Aldred: (grimmig) Ruhe!

[Foxy greift Sophies Arm]

Sophie: Oh! Bitte tu mir nicht weh! (als Foxy ihr den Arm auf den Rücken dreht) Aua!

Andrew: (zu Hase 2) Geh weg von mir!

[Hase 2 hält Andrews Hände hinter dem Rücken fest]

Aldred: Fesselt sie!

[Während gesprochen wird, werden die Hände hinter dem Rücken gefesselt; die Kinder wehren sich]

Hase 1: Sind sie Spione, Aldred?

Hase 2: Hat **sie** sie geschickt?

Aldred: Sie sind nicht wie ihre **normalen** Spione!

Hase 1: Nein! Es war zu einfach, sie zu fangen.

Aldred: Okay! Bewegt euch!

[alle gehen ab, durch das Publikum, anstachelnd und stoßend z.B. mit „Schneller, weiter jetzt, zügig, etc.“ bis alle hinter dem Publikum stehen können. Dort bleiben sie bis zum nächsten Auftritt.]

[Herr und Frau Trotter treten auf, Herr Trooter hält eine Kerze, Waldbewohner stellen sich um die beiden]

Lied – Schau in die Flamme (Track 5)

Schau in die Flamme

Schau in die Flamme der Kerze,
flackert, schimmert, in der Dunkelheit,
bringe Licht in unsere Zukunft,
bringe Licht in unsere Herzen

In dunkler und in böser Zeit,
Familien leiden, sind entzweit –
bringe Licht in unsere Zukunft,
bringe Licht in unser Herz

Nie mehr Böses, nie mehr Angst,
keine Tränen du mehr weinst
Frieden kommt, Frieden kommt

Ein Bild im Kerzenschein
schau in die Welt hinein
Die Wünsche und Träume
werden wahr

Nie mehr Böses, nie mehr Angst,
keine Tränen du mehr weinst,
Frieden kommt, Frieden kommt

Aldred: Herr Trotter, Sir! Wir haben diese Spione bei dem Durchgang gefangen.

Herr Trotter: Bei dem Durchgang? Hmmm (schaut die Kinder an, denkt nach)
... Bindet sie los!

[Aldred bindet sie los. Herr Trotter gibt die Kerze seiner Frau]

Joshua: Wer seid ihr?

Sophie: Was habt ihr mit uns vor?

Andrew: Was passiert hier?

} (schnell hinter-
einander)

[Herr Trotter kniet sich vor ihnen hin und hebt eine Pfote]

Herr Trotter: Kinder der Zeit jenseits der Zeit!